

Einbahnstraßenregelung Gasthausstraße/Heinrich-Heine-Straße

Die Anwohner der Gasthausstraße in Dürwiß im Bereich von der Kreuzung Heinrich-Heine-Straße/Konrad-Adenauer-Straße bis zur Jülicherstraße bitten die Stadtverwaltung, nach Beendigung der versuchsweisen Einbahnstraßenregelung im Teilabschnitt der Heinrich-Heine-Straße, die alte Verkehrsregelung dauerhaft wieder einzuführen.

Begründung:

In dem Versuchszeitraum hat sich der Verkehr in der Gasthausstraße enorm gesteigert. Die Lärm- und Staubbelastung ist in der eng bebauten Gasthausstraße unerträglich geworden. Zudem wurde es durch das starke Verkehrsaufkommen schwieriger und gefährlicher aus Einfahrten und Garagen herauszufahren.

Die Heinrich-Heine-Straße mit der weit auseinander stehenden Bebauung ist lärm- und staubmäßig erheblich weniger belastet.

Zudem muss verkehrstechnisch die Möglichkeit bestehen ausweichen zu können, wenn die Gasthausstraße durch Heizölanlieferungen, Müllabfuhr, Handwerker etc. versperrt wird.

Insbesondere müssen Feuerwehrfahrzeuge die Gasthausstraße ortsauwärts in Richtung östlichen Teil von Dürwiß und in Richtung Autobahn entgegen der Einbahnstraße ungehindert fahren können.

Es wurde in den letzten Herbstmonaten durch Einsätze von Notärzten und Rettungswagen die Gasthausstraße komplett versperrt. Zu dieser Zeit konnten Autofahrer die Jülicher Straße noch über die Heinrich-Heine-Straße erreichen.

Wir bitten weiterhin zu bedenken, dass die „Neuen Höfe“, die neue Kita und das vorgesehene Baugebiet Schillerstraße den Verkehr weiterhin ansteigen läßt.

Eschweiler, den 08.02.2017

